

Rachmaninow aus der KIT-Schmiede

An wichtigen Einspielungen der vier Klavierkonzerte von Serge Rachmaninow herrscht kein Mangel, bedeutende Interpreten wie Bernd Glemser, Vladimir Ashkenazy, Zoltan Kocsis, Earl Wild, oder in jüngerer Vergangenheit Boris Berezowsky und Lise de la Salle haben teilweise begeisternde Aufnahmen vorgelegt. Wobei sie sich fast immer auch auf hervorragende Orchester wie das London Symphony Orchestra, Concertgebouw Orchestra oder Philharmonie Zürich als Partner stützen konnten. Dass ein international noch nicht so bekannter Interpret wie Andrej Jussow, der einen Lehrauftrag an der Karlsruher Musikhochschule hat, ebenfalls eine Gastaufnahme der Rachmani-



Ohrenschmaus

now-Konzerte vorlegt, ist bei dieser hochkarätigen Konkurrenz durchaus ein Wagnis. Auch deshalb, da er bei den Livemitschnitten von einem semiprofessionellen Orchester wie dem Sinfonieorchester des KIT unter Leitung von Dieter Köhnlein begleitet wird. Für Köhnlein, der 1976 begann, an der damaligen Karlsruher Universität Konzerte als Dirigent zu betreuen, ist diese Doppel-CD ein Vermächtnis, hat sich der kurz vor seinem 83. Geburtstag Stehende doch inzwischen vom Podium zurückgezogen.

Entstanden sind diese von der Klangqualität ansprechenden Mitschnitte zwischen 2017 und 2019 im Gerthsen-Hörsaal des KIT sowie im Konzerthaus Karlsruhe. Der Speidel-Schüler Jussow zeigt sich dabei als Interpret, der auf ein schlank-durchhörbares Spiel wert legt. Die Tempi sind in den Ecksätzen flüssig gewählt, gemeinsam mit dem Orchester auch vorantreibend. Insgesamt fehlt es Jussow etwas an Klangvolumen. Insgesamt aber eine beachtliche Leistung besonders auch im Zusammenspiel mit dem KIT-Orchester. Denn die vier Rachmaninow-Konzerte fordern nicht nur in oft solistischen Bläserpassagen, ebenso auch den Streichern gestandene Musiker und Musikerinnen.

Von reiner „Begleitung“ kann bei diesen Konzerten nicht gesprochen werden. Hier bewährt sich die langjährige Aufbau-Arbeit von Köhnlein, der das Orchester auf eine erstaunliche Höhe geführt hat. Davon legen diese Mitschnitte Zeugnis ab, ebenso von Spielfreude des Orchesters, die diese CDs zu Dokumenten des erfolgreichen Wirkens des Dirigenten machen.

sws

Rachmaninow, Die vier Klavierkonzerte, Jussow, Köhnlein, Sinfonieorchester KIT, 64,53 und 68,35 Minuten. Zu erwerben bei Konzerten des KIT-Orchesters.